



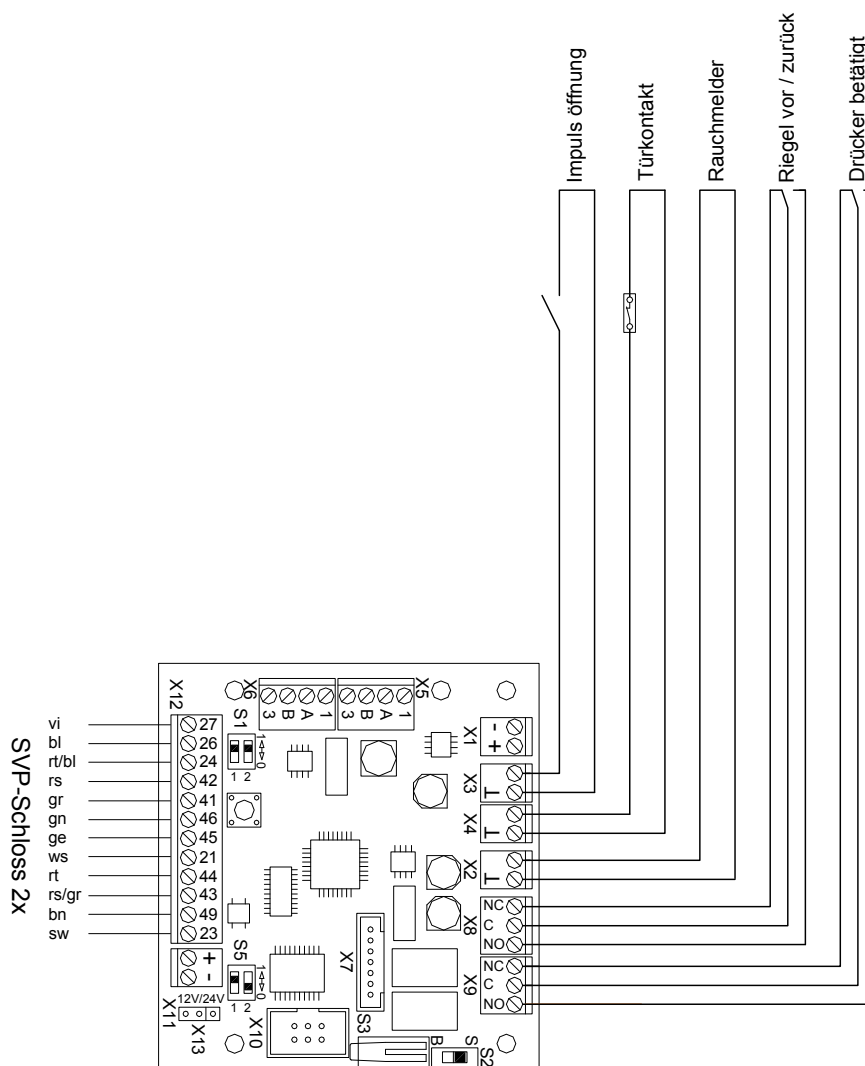
Anleitung

SVP-SNTG(M)125U

SVP-SNTLG(M)1235U

SVP-SNTG(M)2425U

SVP-SNTLG(M)2435U

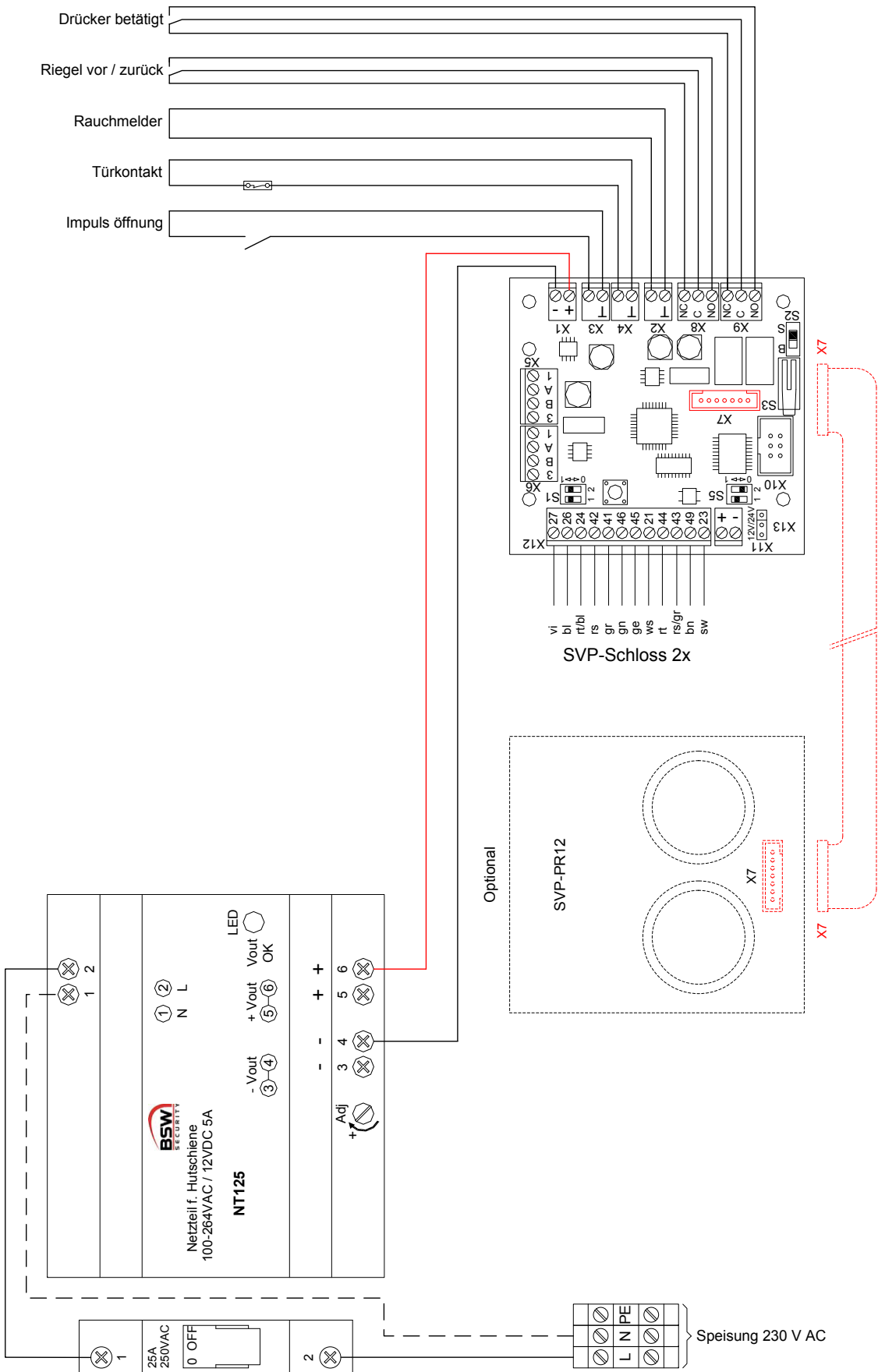


Inhalt

Anschlussschema SVP-SNTG(M)125U	2
Anschlussschema SVP-SNTG(M)2425U	3
Anschlussschema SVP-SNTLG(M)1235U	4
Anschlussschema SVP-SNTLG(M)2435U	5
SVP-PR 12	6
Beschreibung SVP-S 2x DCW / LON	7
Einzelbetrieb LON-Betrieb / DCW-Betrieb	8
Inbetriebnahme LON / DCW	9
Wichtiger Montagehinweis	10

Seite

Anschlusschema SVP-SNTG(M)125U

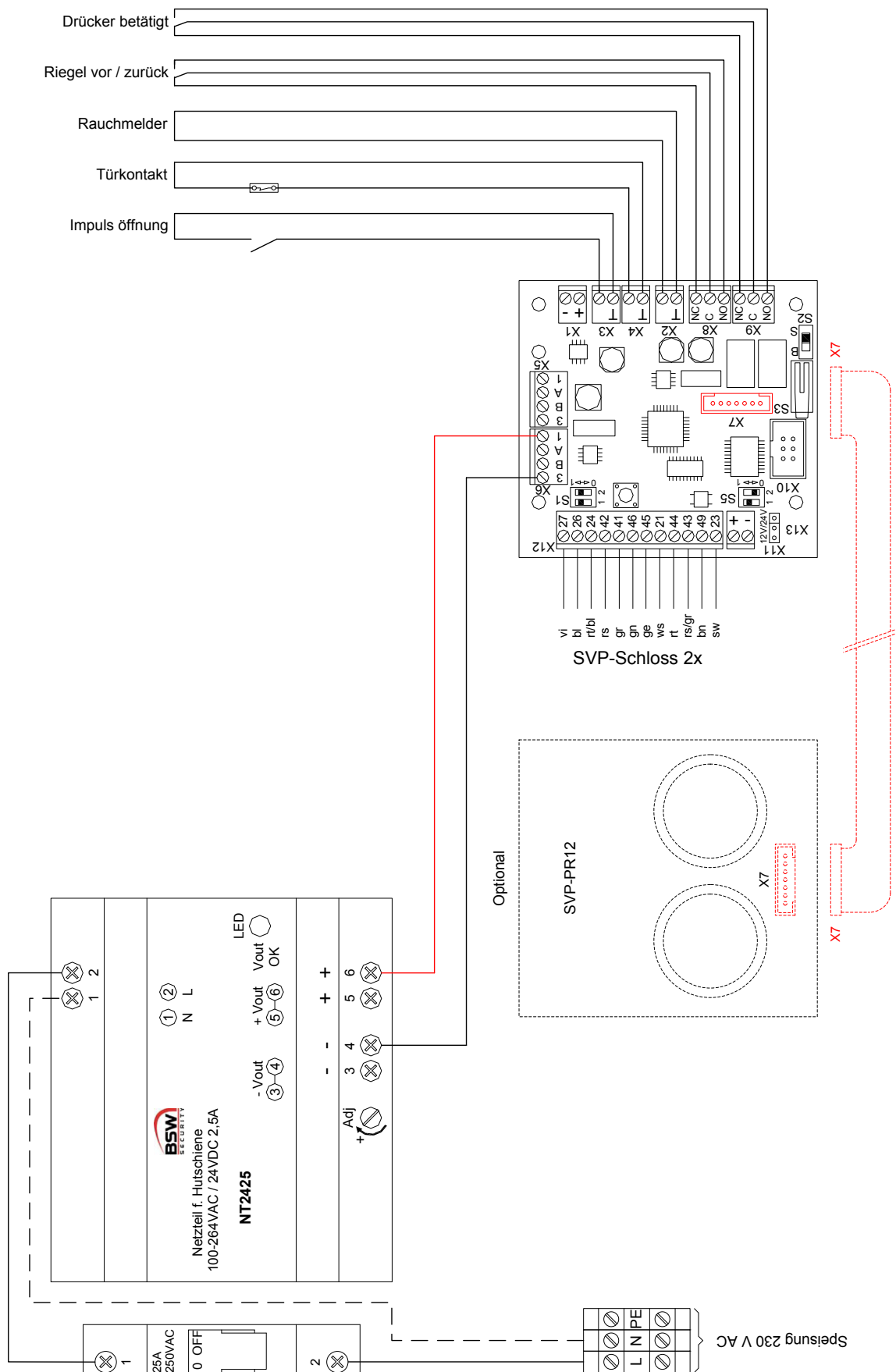


Achtung ⚠

Die Platine wird von der BSW im LON- Zustand mit Drückerkontakt vorprogrammiert ausgeliefert. Manipulationen an der Platine führen zu Datenverlust. Dies hat zur Folge, dass die Platine neu programmiert werden muss. Für eine Brandschutztüre muss zusätzlich die Platine SVP-PR12



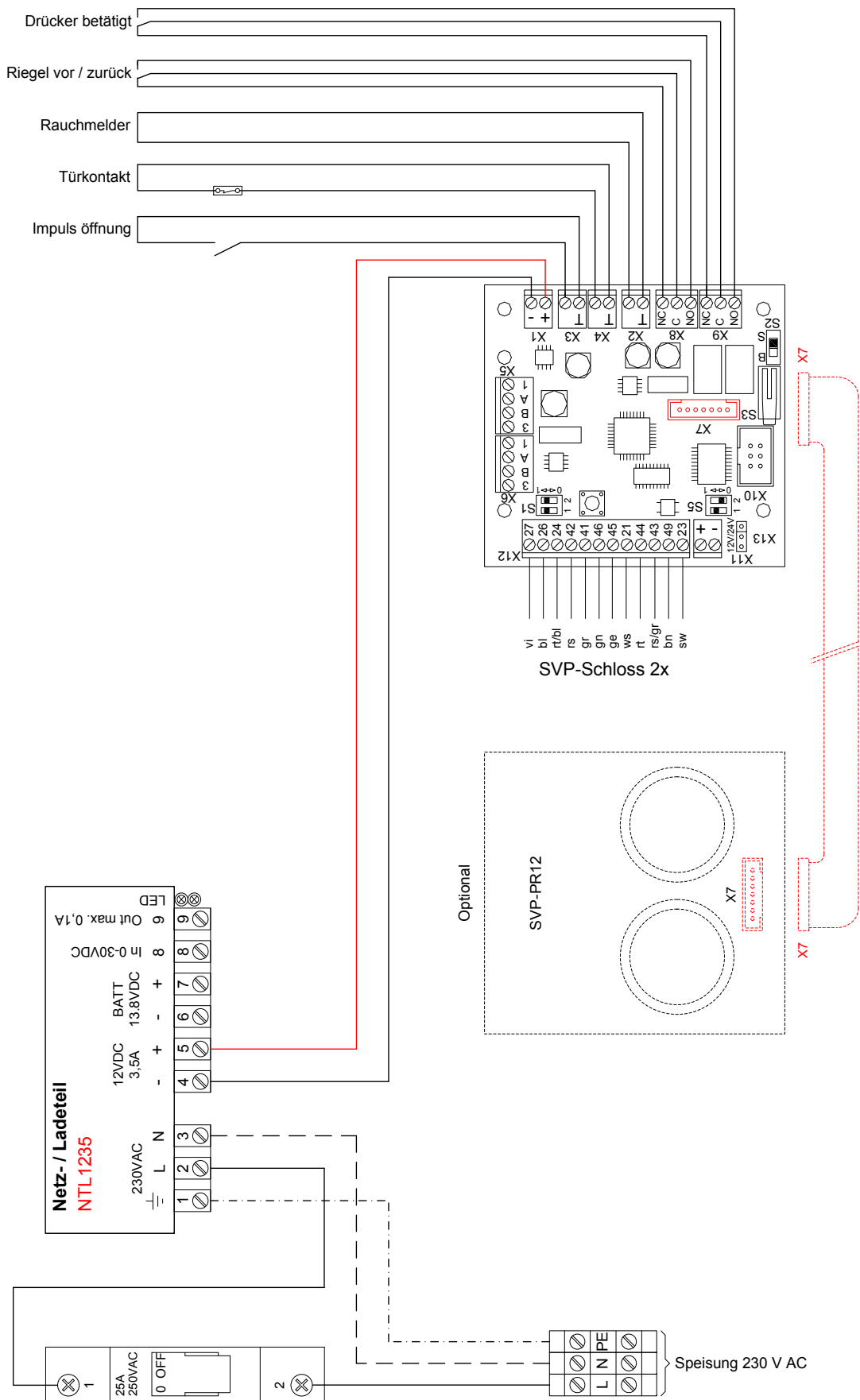
Anschlussschema SVP-SNTG(M)2425U



Achtung !

Die Platine wird von der BSW im LON- Zustand mit Druckerkontakt vorprogrammiert ausgeliefert. Manipulationen an der Platine führen zu Datenverlust. Dies hat zur Folge, dass die Platine neu programmiert werden muss. Für eine Brandschutztüre muss zusätzlich die Platine SVP-PR12 verwendet werden.

Anschlusschema SVP-SNTLG(M)1235U

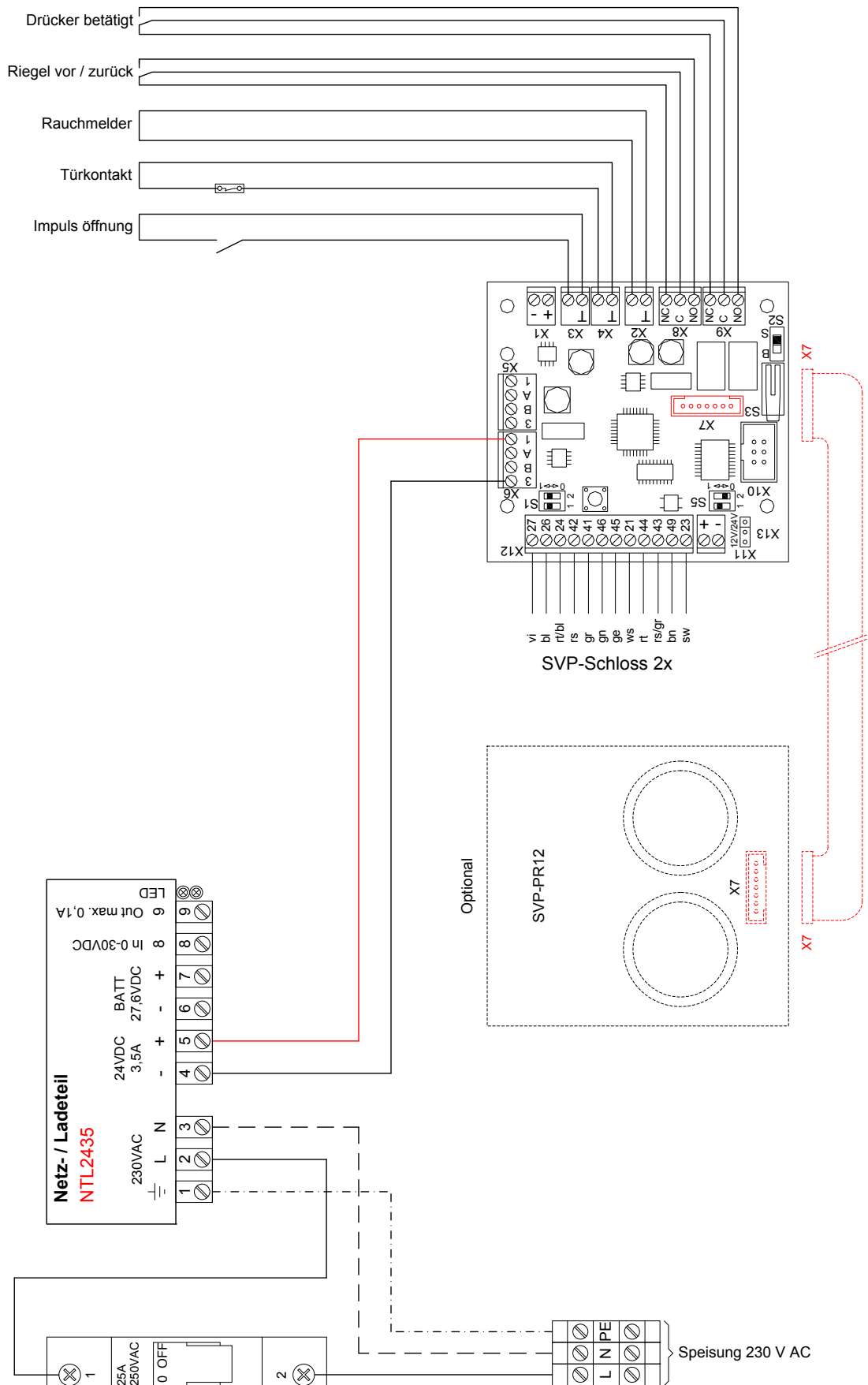


Achtung ⚠

Die Platine wird von der BSW im LON- Zustand mit Drückerkontakt vorprogrammiert ausgeliefert. Manipulationen an der Platine führen zu Datenverlust. Dies hat zur Folge, dass die Platine neu programmiert werden muss. Für eine Brandschutztüre muss zusätzlich die Platine SVP-PR12



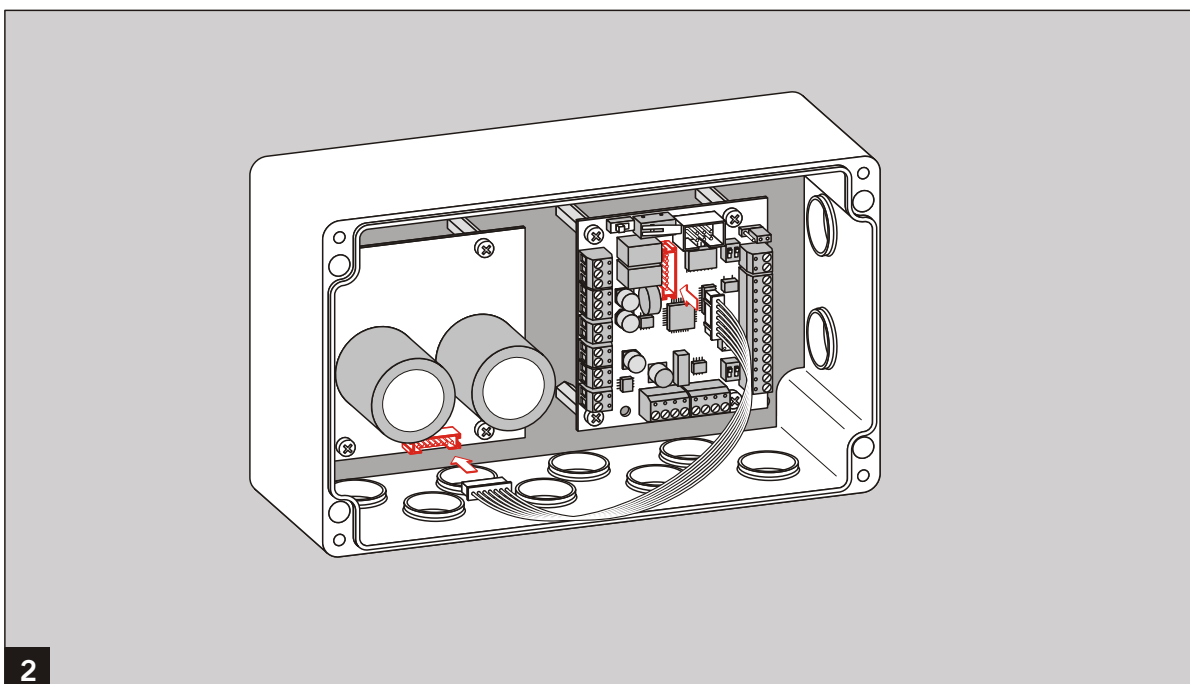
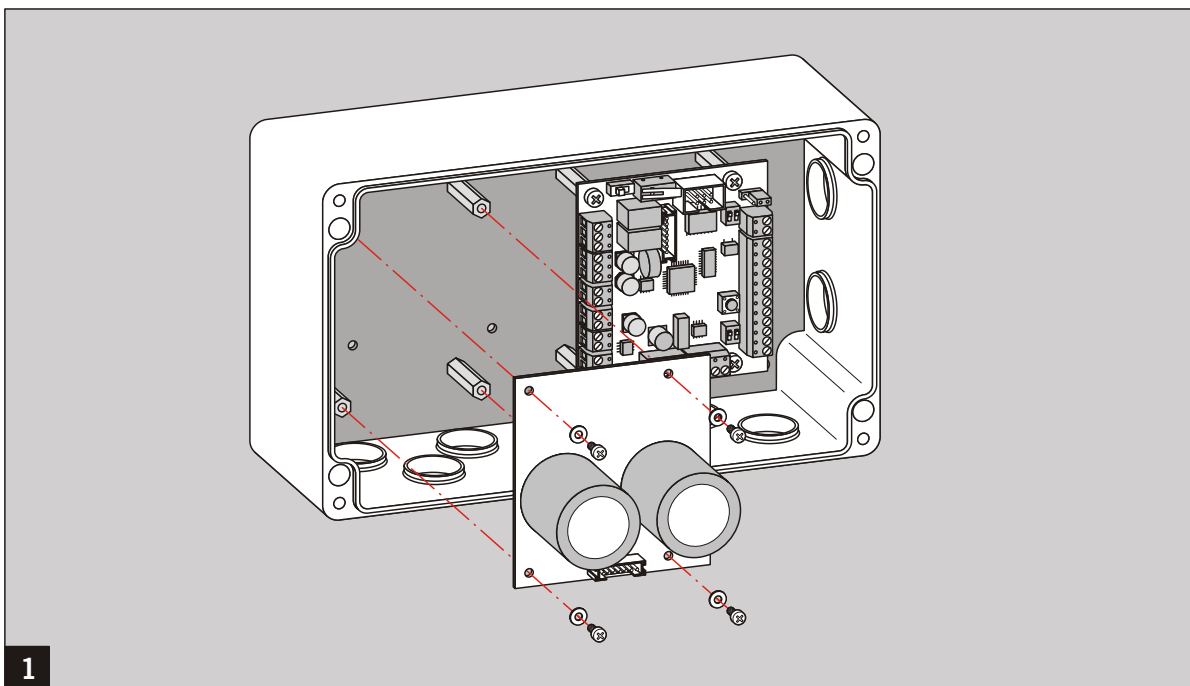
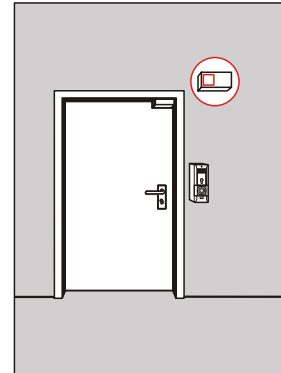
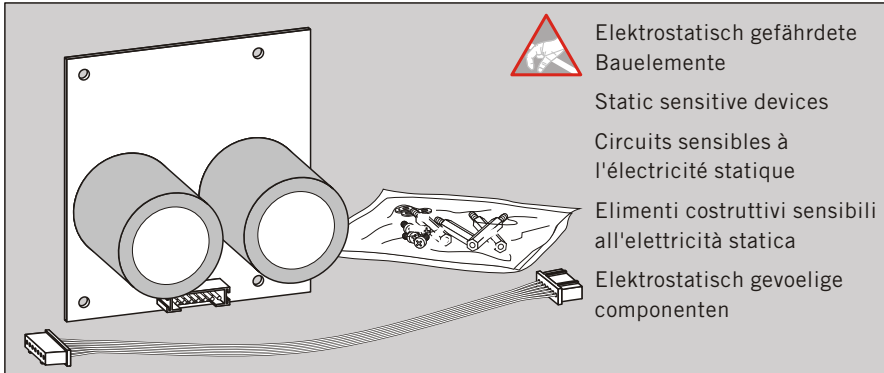
Anschlusschema SVP-SNTLG(M)2435U



Achtung

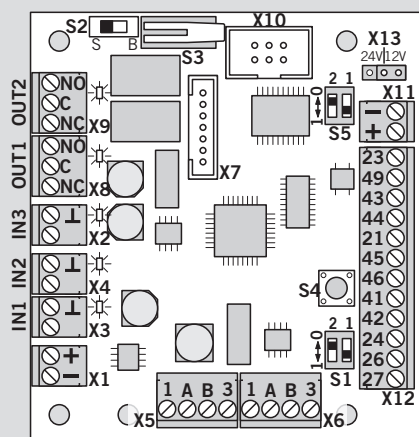
Die Platine wird von der BSW im LON- Zustand mit Druckerkontakt vorprogrammiert ausgeliefert. Manipulationen an der Platine führen zu Datenverlust. Dies hat zur Folge, dass die Platine neu programmiert werden muss. Für eine Brandschutztüre muss zusätzlich die Platine SVP-PR12 verwendet werden.

SVP-PR 12





D



Elektrostatisch gefährdete Bauelemente



Bei Einsatz an Feuer- und Rauchschutztüren ist zwingend das Modul SVP-PR12 zu verwenden!

Beschreibung SVP-S 2x DCW® / LON

- X1** stabilisierte Spannungsversorgung 12V DC, +/-10%; 1A
- X2** Default LON: DORMA Rauchmelder RM (nur LON-Betrieb) oder Brücke
- X3** Default DCW®: Adresse 1: Radareingang / ED; Adresse 2: frei
Default LON: Entriegelungsbefehl: siehe "Inbetriebnahme"
- X4** Default DCW®: Adresse 1: Kurzzeitentriegelung; Adresse 2: frei
Default LON: Türkontakt TK
- X5** DCW®-Bus: A/B und Spannungsversorgung 24V DC (1+ / 3 GND)
- X6** DCW®-Bus: A/B und Spannungsversorgung 24V DC (1+ / 3 GND)
- X7** Verbindung zur Firmware-Programmierung
- X8** Default DCW®: Adresse 1: Impuls Ausgang ED; Adresse 2: frei
Default LON: verriegelt / entriegelt
- X9** Default DCW®: Adresse 1: Radar Ausgang ED; Adresse 2: frei
Default LON: "Drücker betätigt"
- X10** PC / LON-Schnittstelle RS 232
- X11** stabilisierte Spulenspannung für SVP 6xxx
- X12** Verbindung zum SVP-Schloss
- X13** Steckbrücke zur Wahl der SVP 6xxx-Spulenspannung
- S1** Mikro-Schalter zur Einstellung der Komponentenadresse / Ansteuermodus (siehe "Inbetriebnahme")
- S2** Service-Schalter zur Sabotage-Unterdrückung
B = Betrieb (Gehäuse-Sabotagekontakt aktiviert)
S = Service (Gehäuse-Sabotagekontakt abgeschaltet)
- S3** Sabotage-Schalter
- S4** Reset-Taster:
<8 Sek. drücken --> Quittierung für Timeout (Riegelblockade oder Dauerläufer)
>8 Sek. drücken --> Defaultwerte werden geladen / Konfiguration PR12-Modul
- S5** Mikro-Schalter zur Einstellung der Betriebsart (DCW® / LON)

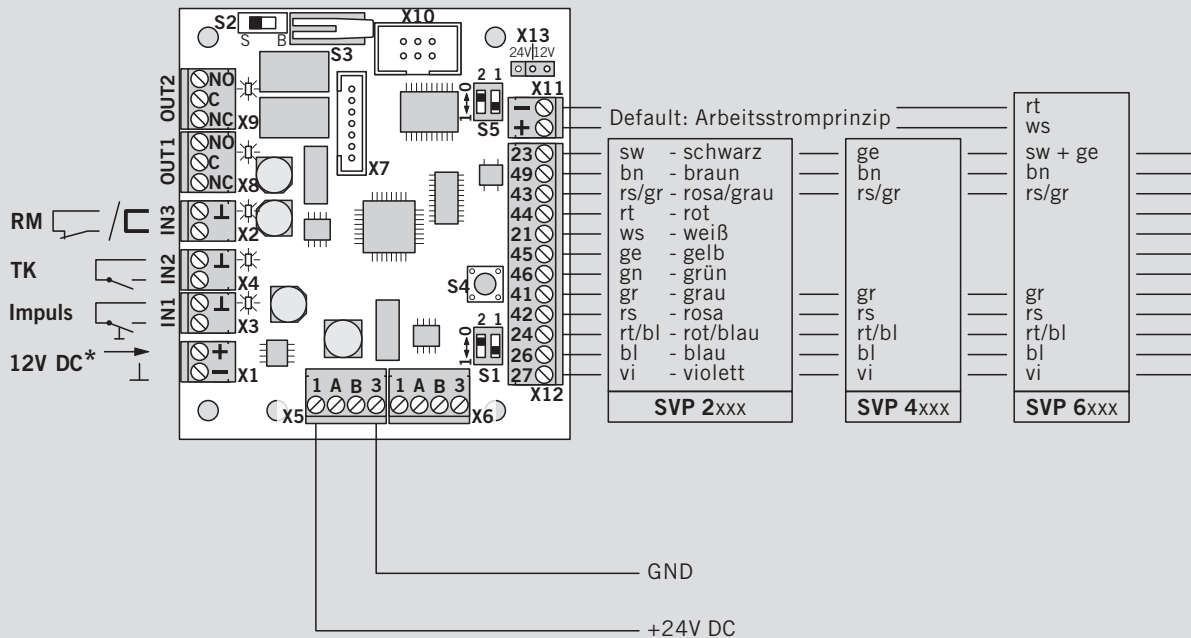
Technische Daten:

Versorgungsspannung: 24V DC, +/- 10%, stabilisiert
 Stromaufnahme: max. 40 mA; mit Motorstrom max. 500 mA
oder
 Versorgungsspannung: 12V DC, +/- 10%, stabilisiert
 Stromaufnahme: max. 70 mA; mit Motorstrom max. 700 mA

Kontaktbelastbarkeit: 24V DC; 0,5 A induktiv / 1,0 A ohmsch

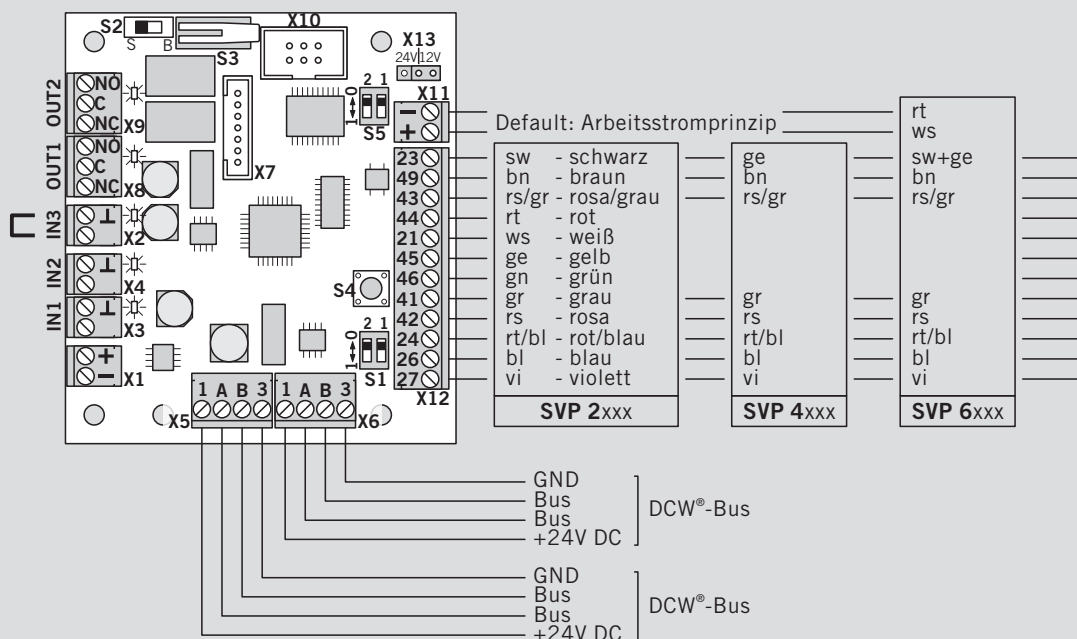
Hinweis: Die interne Echtzeituhr wird im stromlosen Zustand für ca. 2 Wochen gepuffert.

Einzelbetrieb / LON-Betrieb



* alternativ: 12V DC (X1) oder
24V DC (X5 / X6)

DCW®-Betrieb





Inbetriebnahme

D

1. Betriebsart einstellen

LON

Stand alone und Schlosstyp

Einstellung mit Mikro-Schalter S5:

Schlosstyp	Schalter	
	1	2
SVP 2xxx	1	0
SVP 4xxx	1	1
SVP 6xxx	1	1

DCW®

DCW® mit TMS-Anbindung und Schlosstyp

Einstellung mit Mikro-Schalter S5:

Schlosstyp	Schalter	
	1	2
SVP 2xxx	0	0
SVP 4xxx	0	1
SVP 6xxx	0	1

2. Ansteuerung

Impuls:

T > 100 ms / < 6 Sek. = Kurzzeitentriegelung

T > 6 Sek. = Dauerentriegelung

weiterer Impuls T > 6 Sek. =
Dauerentriegelung aufheben

Statische Ansteuerung:

Riegel bleibt solange eingezogen,
wie Ansteuerung ansteht.
Mindestentriegelungszeit = 2 Sekunden.

Einstellung mit Mikro-Schalter S1:

Schalter		Entriegelungsfunktion
1	2	
0	0	Impuls
1	0	Impuls
0	1	Impuls
1	1	Statische Ansteuerung

2. Komponentenadresse einstellen

Einstellung mit Mikro-Schalter S1:

Schalter		Adresse
1	2	
0	0	1
1	0	2
0	1	3*
1	1	4*

* mit TMS nur Adresse 1 + 2 möglich!

3. Power Reserve (DCW®- + LON-Modus)



Bei Einsatz an Feuer- und Rauchschutztüren ist zwingend das Modul SVP-PR12 zu verwenden!

(Defaulteinstellung: mit SVP-PR 12-Modul)

- Außerbetriebnahme des Moduls SVP-PR 12:
Reset-Taster S4 > 8 Sek. drücken --> Kontroll-LEDs für IN1 und IN2 blinken wechselseitig für 5 Sek.
- bei SVP mit Modul SVP-PR 12: 5 Sek. warten (Taster S4 nicht drücken).
- bei SVP ohne Modul SVP-PR 12: während die Kontroll-LEDs blinken --> Taster S4 kurz drücken.

Alle Einstellungen bleiben auch bei Spannungsausfall gespeichert.

